

# Kurzfassung

- I. Sauls Versagen war Davids Chance und er wäre erst gar nicht in Erscheinung getreten, hätte Saul es nicht vermasselt.
  - A. David war damals Gottes zweite Wahl.
  - B. Das spricht Bände zu mir! Denn auch wenn der Herr mich in mächtiger Weise gebraucht, fühle ich mich absolut nicht, als wäre ich seine erste Wahl.
    - i. Ich habe mich nie für den bestqualifizierten oder geeignetsten Menschen für das, was ich tue, gehalten.
  - C. Aber aus dem Leben von David habe ich eine Sache gelernt: Gott beruft nicht unbedingt die Wunderknaben, sondern erwählt die Hingebenen. Der Herr ist stärker an unserer *Verfügbarkeit* als an unserer *Fähigkeit* interessiert.
- II. Wäre ich Gott, hätte ich mich nicht erwählt.
  - A. Doch dann las ich die Liste mit seinen Qualifizierungsmerkmalen im 1. Korintherbrief:
 

*Seht doch eure Berufung an, ihr Brüder! Da sind nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme; sondern das Törichte der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, und das, was nichts ist, damit er zunichte mache, was etwas ist, damit sich vor ihm kein Fleisch rühme.*

**1. KORINTHER 1,26-29**

    - i. Ich dachte: *Hey, ich bin doch qualifiziert!*
  - B. Gott wählt nicht nach den gleichen Maßstäben aus wie die Menschen.
  - C. Saul hatte zunächst ein weiches Herz und Gott gab ihm eine Gelegenheit. Er erwählte ihn.
  - D. Aber als sich sein Herz veränderte, verwarf ihn Gott und wandte sich von ihm ab.
- III. Gott wird uns nicht länger fördern, wenn wir uns dem Bösen zuwenden.
  - A. Der Herr wird uns zwar weiterhin lieben und annehmen, aber er öffnet uns keine Türen mehr.
  - B. Er wird uns nicht verlassen oder verwerfen (Hebr 13,5), wie er es mit Saul getan hat, aber wir können seinen Segen auf jeden Fall behindern, aufhalten und zunichtemachen.
  - C. Deshalb müssen wir erkennen, dass Gott nach einem demütigen Herzen sucht, so wie bei David.
- IV. Es geht nur um die Herzenshaltung!
  - A. Ich habe erlebt, wie das Leben vieler Menschen durch die Kraft von Gottes Wort und die des Heiligen Geistes verändert worden ist.
    - i. Ich habe gesehen, wie blinde Augen und taube Ohren geöffnet wurden.

- ii. Ich habe gesehen, wie tödliche Krankheiten geheilt und Menschen von den Toten auferweckt wurden – einschließlich meinem eigenen Sohn!
  - B. Ich habe nicht die Fähigkeit, durch Auflegen meiner Hände jemanden zu heilen oder einen Toten aufzuerwecken.
  - C. Aber ich kann Gott mein Herz hingeben und er kann mich gebrauchen.
  - D. Gott kann auch dich gebrauchen!
- V. Obwohl David nicht Gottes erste Wahl war, schau dir an, was Gott mit ihm tun konnte.
- A. Beinahe 3 000 Jahre später lernen wir noch immer von seinem Leben und sprechen davon, was für ein großartiger Mann er gewesen ist.
  - B. Das Leben vieler Menschen wurde durch ihn verändert.
  - C. Gottes Plan B war besser, als wir uns Plan A je hätten vorstellen können.
  - D. Wir müssen nicht perfekt sein, damit der Herr uns gebrauchen kann. Wir müssen ihn nur von ganzem Herzen suchen.
  - E. Wenn wir nach Gott hungern und dürsten, sollen wir gesättigt werden (Mt 5,6)!

# Jüngerschaftsfragen

1. Was gab David die Gelegenheit, König zu werden?

---

---

---

2. Richtig oder Falsch: David war Gottes zweite Wahl.

3. Andrew fühlt sich nicht, als wäre er Gottes erste \_\_\_\_\_.

4. Warum hat Andrew nicht das Gefühl, als wäre er Gottes erste Wahl für das, was er tut?

---

---

---

5. Diskussionsfrage: Andrew sagt: „Der Herr ist mehr an unserer Verfügbarkeit als an unserer Fähigkeit interessiert“. Was glaubst du, meint er damit?

---

---

---

6. Richtig oder falsch: Laut 1. Korinther 1,26 erwählt Gott die Weisen, Mächtigen und Vornehmen, um ihm zu dienen und sein Werk auszuführen.

7. Was erwählt Gott laut 1. Korinther 1,27-28 nicht?

- A. Das Törichte der Welt
- B. Das Schwache der Welt
- C. Das Mächtige der Welt
- D. Das Unedle der Welt
- E. Das Verachtete der Welt

8. Wann hat Gott Saul erwählt?

---

---

---

9. Wann hat er ihn verworfen und sich von ihm angewandt?

---

---

---

10. Diskussionsfrage: Kennst du ein anderes Beispiel (aus der heutigen Zeit oder aus der Bibel) von einer Person, die Gott gebrauchte, die aber nach menschlichem Ermessen nicht qualifiziert war?

---

---

---

11. Wann wird der Herr dich nicht länger fördern?

---

---

---

12. Richtig oder falsch: Obwohl der Herr dich weiterhin liebt, öffnet er dir keine Türen mehr.

13. Obwohl uns der Herr nicht verlassen oder verworfen wird, kannst du seinen \_\_\_\_\_ auf jeden Fall aufhalten.

14. Von David können wir lernen, dass Gott welche Menschen sucht?

---

---

---

15. Welche beiden Dinge können das Leben verändern?

---

---

---

16. Was ist das Wichtigste, um von Gott gebraucht zu werden?

- A. Ein hingeebenes Herz
- B. Das Befolgen der Zehn Gebote
- C. Die Bibel besser zu kennen als andere
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

17. Richtig oder falsch: David war ein großartiger Mann, weil er nicht Gottes erste Wahl war.
18. Wir lernen und sprechen noch immer über David, weil durch ihn das Leben vieler Menschen \_\_\_\_\_ wurde.
19. Gottes \_\_\_\_\_ ist besser als du dir Plan A je hättest vorstellen können.
20. Was musst du tun, um von Gott gebraucht zu werden?

---

---

---

# Schriftstellen

## 1. KORINTHER 1,26-29

Seht doch eure Berufung an, ihr Brüder! Da sind nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme; sondern das Törichte der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, und das, was nichts ist, damit er zunichte mache, was etwas ist, damit sich vor ihm kein Fleisch rühme.

## HEBRÄER 13,5

Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Begnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er selbst hat gesagt: „Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!“

## 1. SAMUEL 16,12

Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war rötlich, mit schönen Augen und von gutem Aussehen. Und der Herr sprach: Auf, salbe ihn, denn dieser ist´s.

## 1. SAMUEL 16,7

Aber der Herr sprach zu Samuel: Schau nicht auf sein Aussehen, noch auf seinen hohen Wuchs, denn ich habe ihn verworfen! Denn [der Herr] sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.

## MATTHÄUS 5,6

Glücklich sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie sollen satt werden.